

Alternativer Einkaufsführer – Der erste Einkaufsführer, der nicht will, dass man einkauft

geschrieben von Christian Holeksa | 4. Dezember 2015

Die Informationsplattform **unterfluss** bietet seit Anfang diesen Jahres neben Informationen zum nachhaltigen Konsum auch einen alternativen Einkaufsführer an. Abrufbar unter www.alternativer-einkaufsfuehrer.de findet man hier eine Auflistung von Links zu Anbietern mit Produkten, Dienstleistungen und Informationen die einen umweltfreundlichen Lebensstil fördern. Auffällig hierbei ist, dass den Aspekten Reparatur-, Second Hand- und Sharing-Konzepten eine weit größere Bedeutung zukommt als dem Neukauf nachhaltiger Produkte. So findet man beispielsweise in der Rubrik „Geschenkideen“ einen Link zum Shop *Zeit-statt-Zeug* worüber man seine Zeit für gemeinsame Aktivitäten verschenken kann. In der Rubrik „Elektronik“ findet man hauptsächlich Links zu Reparaturanleitungen und Zweite Hand Anbieter. Weil das nachhaltigste Produkt immer noch dasjenige ist, welches nicht produziert werden muss, spielt der Neukauf im alternativen Einkaufsführer eine eher ungeordnete Rolle.

Die Betreiber sind der festen Überzeugung, dass es bereits für jedes Bedürfnis eine nachhaltige Alternative gibt, gemäß dem Slogan: *„Das Rad muss nicht neu erfunden, sondern nur mehr genutzt werden“*. Mit dem alternativen Einkaufsführer zeigen sie nun die große Vielfalt an Optionen zum herkömmlichen Konsum auf. Mit mehr als 250 Links findet man hier für jeden Lebensbereich, von der Bio-Socke bis zum echten Ökostromanbieter, die passenden Anbieter oder Informationen. Besonders hohen Wert wurde auf die schnelle und einfache Handhabung gelegt und so besteht dieser Wegweiser lediglich aus einer einzigen übersichtlichen Seite.

Einen Einkaufsführer anzubieten, mit dem Anspruch, den umweltfreundlichen Lebensstil zu fördern, setzt voraus, zu wissen welche Handlungen, Produkte und Dienstleistungen einen tatsächlichen positiven Effekt auf unsere Umwelt ausüben. Genau dieser Mission haben sich die Betreiber des alternativen Einkaufsführers mit der Gründung von unter**fluss** verschrieben. Auf ihrer Informationsplattform kann auf spielerische Art und Weise das eigene Wissen zum nachhaltigen Konsum getestet werden. Aus den gesammelten Informationen ist schlussendlich der alternative Einkaufsführer als praktischer Wegweiser entstanden. Im Idealfall informieren sich Besucher auf www.unterfluss.de über nachhaltigen Konsum und setzen das erworbene Wissen über den nachhaltigen Einkaufsführer praktisch um.